

Schwalbacher Zeitung



50. JAHRGANG NR. 6 8. FEBRUAR 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

- Mittwoch, 8. Februar:** Vorlesestunde mit „Heule Eule“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.
- Mittwoch, 8. Februar:** öffentliche Sitzung des Jugendparlaments um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- Samstag, 11. Februar:** Begegnungs-Café von 15 bis 17 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft am Westring.
- Samstag, 11. Februar:** „Single Ladies Valentine's Night“ um 18 Uhr im Atrium am Westring 3.
- Samstag, 11. Februar:** „Zulu's Ball“ von 19 Uhr bis 1 Uhr im Bürgerhaus.
- Sonntag, 12. Februar:** Open-Air-Fasnachtsparty ab 13 Uhr hinter der alten Schule.
- Mittwoch, 15. Februar:** Teezeremonie mit dem Frauentreff um 11 Uhr im koreanischen Laden Sandayeu am Marktplatz 12b.
- Mittwoch, 15. Februar:** Vorlesestunde mit „Die Geschichte vom Kleinen Siebenschläfer, der seine Schnuffeldecke nicht hergeben wollte“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.
- Mittwoch, 15. Februar:** Seniorenfasnacht um 16.31 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
- Mittwoch, 15. Februar:** Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi „Quantencomputing“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule statt.



Neujahrsempfang. Beim jüngsten Neujahrsempfang der TG Schwalbach wurden zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt. Dazu zählten auch die „TGS-Veteranen“ Wolfgang Specht, Sigmar Winter und Werner Opitz (vorne von links). Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8. Foto: TGS

Stadt soll abwarten und „belastbare Zahlen“ sammeln – Härtefallregelung beschlossen

Debatten um die Fernwärme

Der Umgang mit den hohen Fernwärmepreisen stand im Mittelpunkt der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag. Zahlreiche Zuschauer – zumeist aus der Limesstadt – verfolgten die Sitzung.

Zunächst ging es um einen Antrag der Grünen, der sich damit befasse, wie die Stadt selbst als Fernwärmekunde auf die hohen Preise reagieren soll. Die Fraktion forderte unter anderem, dass die Stadt ihre Nachzahlung und die geforderten Vorauszahlungen kürzen solle. Weiterhin verlangten die Grünen, dass eine kartellrechtliche Überprüfung der örtlichen Fernwärmepreise auf den Weg gebracht werden soll. Heizwerksbetreiber „E.on“ sollte zudem wegen der hohen Preise abgemahnt werden.

Falls keine Preiskorrektur erfolgt, soll das Erbbaurecht für das Grundstück mit dem Heizwerk in der Adolf-Damaschke-Straße zurückgefordert werden. „Die Stadt sollte alles tun, was die IG Fernwärme empfiehlt und sich solidarisch verhalten“, erklärte Thomas Nordmeyer den Antrag.

Jan Welzenbach von der CDU machte für die SPD/CDU-Koalition klar, dass diese auch nicht mit den hohen Preisen einverstanden ist. Der Zeitpunkt für die geforderten Maßnahmen sei allerdings falsch, da man zunächst „belastbare Zahlen“ brauche. „Wir müssen abwarten, damit wir das Richtige tun können.“ Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) hatten zuvor berichtet, dass er gleichzeitig ein Ingenieurbüro mit der Überprüfung der Preise beauftragt habe. Wann mit einem Ergebnis zu rechnen sei, vermochte er nicht zu sagen.

Danach drehte sich die Diskussion um die beiden Argumente im Kreis. Stephanie Müller von „FDP und Freie Bürger“ erinnerte daran, dass ihre Fraktion die heutige Situation bereits beim Kauf des Grundstücks vor zwei Jahren habe kommen sehen. Aber Alexander Immisch habe den Vertrag seinerzeit noch schnell kurz vor der Kommunalwahl unter Dach und Fach bringen wollen. „Dass das ein schlechter Deal ist, war von Anfang an klar.“ Bei einigen Enthaltungen wurde der Antrag der Grünen in allen abgelehnt, vornehmlich mit den Stimmen von SPD und CDU.

Hilfe für Härtefälle

Einigkeit herrschte dagegen beim zweiten Antrag zum Thema Fernwärme, den alle Fraktionen gemeinsam eingebracht hatten. Danach sollen Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die keine Sozialleistungen oder Wohngeld beziehen, aber trotzdem unter den hohen Energiekosten leiden, einmalig 100 Euro zur Unterstützung bekommen. In Anspruch nehmen können die Hilfe sowohl Fernwärmekunden als auch Hausbesitzer und Mieter, die mit Öl, Gas oder anderen Brennstoffen heizen.

So einzig wie sich die Stadtverordneten in der Sache waren, so hitzig war die Diskussion über das Zustandekommen des Antrags. Denn in den vorangegangenen Ausschusssitzungen war es wie berichtet zu heftigen formalen Debatten gekommen, wer wann welchen Antrag gestellt hat und wann wie über welchen Antrag und welche Änderung diskutiert werden soll. Koalition und Opposition warfen sich dabei wechselseitig vor, nicht kompromissbereit zu sein, obwohl genau das am Ende alle waren und die gemeinsam erarbeitete Härtefallregelung einstimmig verabschiedeten. MS

Hinter der alten Schule

Fastnachtsparty

Als Ersatz für den ausgefallenen Fastnachtszug veranstalten die Pingüine am Sonntag, 12. Februar, eine Open-Air-Fasnachtsparty.

Beginn ist um 13 Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule. Ab 15 Uhr tritt die Mainzer Guggenmusik-Kapelle „Tonschideler“ auf. Außerdem sorgt „DJ Stefan“ für Stimmung. red

Arbeitskreis WiTechWi

Nächster Vortrag

Am Mittwoch, 15. Februar, findet von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr der nächste Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule statt.

Immer wieder hört man in Medien, dass Quantencomputer alle Probleme lösen können und gleichzeitig werden spektakuläre Erfolge beim Bau dieser neuartigen Rechner verkündet. In dem Vortrag von Prof. Dr. Steffen Reith soll die Funktionsweise von Quantencomputern und den dazugehörigen Algorithmen aus der Perspektive eines Informatikers vorgestellt werden. Weiterhin wird der Frage nachgegangen, ob wirklich alle Probleme mit Quantencomputern gelöst werden können und warum sie Bedrohung und Chance für die IT-Sicherheit und die Zukunft des Internets sind. Der Eintritt ist frei. red

Anwohner löschten selbst

Kaminbrand

Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Mittwoch nachmittag vergangener Woche in die Kirchgasse alarmiert.

Passanten hatten dort einen Kaminbrand gemeldet. Vor Ort stellte sich heraus, dass Anwohner bereits die Brandbekämpfung eingeleitet hatten und kein offenes Feuer und keine Rauchentwicklung mehr festgestellt wurden. Sicherheitshalber wurde der Ofen entleert und der Kamin durch die Feuerwehr und den Schornsteinfeger kontrolliert. Nachdem die Temperatur rückläufig war, bestand keine Gefahr mehr und der Einsatz wurde beendet. red

Stadt Schwalbach am Taunus

SENIOREN-FASSENACHT

Alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen zur städtischen Senioren-Fassenachtsfeier

am Mittwoch, 15. Februar 2023, ab 16.31 Uhr (Einlass 15.31 Uhr), im Großen Saal des Bürgerhauses.

Eintrittskarten zum Preis von 3,50 € sind erhältlich im Bürgerbüro des Rathauses und in der Papiertruhe Schwalbach, Ringstraße 23. Weitere Informationen unter Tel. 804-192.

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. **Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.**

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Barankauf Pkw und Busse
In jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Goldschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

3°	2°	5°	6°	8°
Mittwoch sonnig	Donnerstag sonnig	Freitag heiter-wolkig	Samstag heiter-wolkig	Sonntag wolkig

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	11.02.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	15.02.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	08.02.	10.00 Uhr	Smartphone-Werkstatt für Ältere (Anmeldung Gemeindebüro)
Do.	09.02.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		18.30 Uhr	Treff der Boomerangs 55+
So.	12.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mo.	13.02.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate (Familienreferentin Eva Witte)
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-9 Jahre
Di.	14.02.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi.	15.02.	10.00 Uhr	Smartphone-Werkstatt

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	08.02.	15.00	Seniorenrunde
DO	09.02.	14.30	Seniorentanzen
Sa	11.02.	18.00	Vorabendgottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Karl Endemann
Mo	13.02.	15.30	Maltreff für Erwachsene

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	12.02.2023	Gottesdienst der Christuskirche (siehe Christuskirche)
-----------	-------------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	09.02.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	12.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Gerhard Scharf

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christuskirche-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

MUT steht am Anfang des Handelns,
GLÜCK am Ende.

Unsere

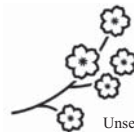
„Hotti“ Ursula Schwittner

geb. Kißner

ist am 19. Januar 2023 im Alter von 85 Jahren gestorben. Wir sind traurig.

Deine Familie:

Ulrike und Dr. Manfred Kröcker
Lukas Kubitz und Nadine Kröcker
sowie alle Angehörigen



Unser besonderer Dank gilt dem Team des Sozialzentrums Eschborn
für die treue und umfassende Begleitung.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Februar 2023,
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.
Statt Kränzen bitten wir um eine Spende zu Gunsten der Stiftung Bärenherz in Wiesbaden.



Als Gott sah, dass der Weg zu weit,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sagte: „Komm Heim!“

Thekla Schmäring

geb. Dertinger

* 11.05.1928 † 12.01.2023

In stiller Trauer:

Familie Knoll
Im Namen aller Angehörigen

Kondolenzanschrift:

Reichmann Bestattungsdienste, Westring 67, 65824 Schwalbach am Taunus

Anstelle von Blumen und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an S.O.S. Kinderdorf e.V.

Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann****BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAINHauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de**Annahme von Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Tief durchatmen



Da hatten die Schwalbacher Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag endlich einmal eine nennenswerte

Zahl an Zuschauerinnen und Zuschauern und dann boten sie ein Schauspiel, das alles andere als Werbung für die parlamentarische Demokratie war.

Obwohl sie sich in den Ausschüssen auf einen vernünftigen Kompromiss für die Härtefallregelung für Bürgerinnen und Bürger geeinigt hatten, die besonders unter den hohen Energiepreisen leiden, gingen SPD und CDU auf

der einen und Grüne auf der anderen Seite fast eine Stunde lang aufeinander los. Mal waren die einen beleidigt, mal die anderen. Mal provozierten die einen, mal die anderen. Und am Ende wurde auch noch das Publikum beschimpft.

Lebhafte Debatten sind auch in einem kleinen Stadtparlament wünschenswert und die eine oder andere Stichelei macht die Würze einer Diskussion aus. Aber wenn Stillfragen und Geschäftsordnungsbelange wichtiger werden als die Inhalte, dann läuft etwas schief. Es wird Zeit, dass alle einmal tief durchatmen und wieder aufeinander zugehen.

Matthias Schlosser

943 Unterzeichner sprechen sich für ein Abwahlverfahren aus

Parlament nimmt Petition entgegen

Ein Orden mit 943 Unterschriften aus der Petition „Bürgermeister Immisch abwählen“ hat der Herausgeber dieser Zeitung, Matthias Schlosser, am vergangenen Donnerstag an die Stadtverordnetenversammlung übergeben.

Hintergrund der Petition, für die die Schwalbacherinnen und Schwalbacher im November und Dezember unterschreiben konnten, sind die missglückten Festgeldanlagen bei der Greensill-Bank mit einem Verlust von bis zu 19 Millionen Euro, den Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) zu verantworten hat.

Matthias Schlosser betonte in seiner Rede vor den Stadtverordneten, dass die Petition trotz ihres Namens keine Kampagne gegen den Bürgermeister sei. Es ginge vor allem darum, dass die Schwalbacherinnen und Schwalbacher bei einer Abstimmung an den Wahlen selbst entscheiden dürfen, ob Alexander Immisch Bürgermeister bleiben soll oder nicht.

Der einzige Weg zu einer derartigen Abstimmung führe nach der hessischen Gemeindeordnung über ein förmliches Abwahlverfahren.

Matthias Schlosser versuchte auch die Vertreter der SPD/CDU-Koalition davon zu überzeugen, dass die Petition die Chance bietet, die Greensill-Affäre politisch ordentlich aufzuarbeiten. Würde sich Alexander Immisch einer Abstimmung an den Urnen stellen, könne er verlorenes Vertrauen zurückgewinnen und hätte vielleicht sogar die Chance auf eine zweite Amtszeit. „Die Petition ist eine Chance für uns alle“, sagte Matthias Schlosser.

Diskutiert wurde die Petition am vergangenen Donnerstag nicht. Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst (SPD) erläuterte, dass nun das Ordnungsamt prüfen werde, wie viele Schwalbacher Wahlberechtigte die Petition unterschrieben haben. Danach soll der Ältestenrat der Stadtverordnetenversammlung entscheiden, wie das Parlament weiter mit der Petition umgeht.

Kleinanzeigen

Attraktive, schlanke und hässliche Frau (40J./1,75 gr.) sucht Dich humorvoll, verlässlich, treu und ehrlich für alles, was zusammen schöner ist! Melde dich: danamymail1@gmail.com

Wir suchen ab sofort für unsere demenzkranke und immobile Mutter entweder samstags oder sonntags von 10 bis 18 Uhr eine liebevolle Betreuung in Bad Soden/Neuenhain bei sehr guter Bezahlung. Melden Sie sich gerne bei D. Hopp unter Tel. 0172 / 6557534 oder dorothee.hopp@hopp-psc.com

Welche nette Person mit Gartenerfahrung (m/w) hätte Freude daran, unser Reihenhäusergrundstück in Schwalbach a. Ts. selbstständig und zuverlässig zu betreuen? Gerne auch als Minijob. Zuschriften unter Chiffre Nr. 230601 an die Schwalbach Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

Tanzsportclub Schwalbach Tanztee entfällt

Der Tanzsportclub (TSC) Schwalbach muss die bereits angekündigten Tanzees am 12. Februar und am 13. März absagen.

Als Ersatz dafür findet am Sonntag, 7. März, um 15 Uhr ein Tanztee im Atrium am Westring 3 statt. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 0152/55984147 entgegen genommen.

SPD freut sich mit Nancy Faeser

„Ihr Herz schlägt in Hessen“

Die Schwalbacher Genossen und Genossen freuen sich, dass „ihre“ Ortsvorsitzende Nancy Faeser bei der kommenden Landtagswahl am 8. Oktober als Spitzenkandidatin antritt und Hessens Ministerpräsidentin werden will.

Mit Malu Dreyer und Anke Rehlinger hatten Nancy Faeser am vergangenen Freitag zwei von den vier aktuellen sozialdemokratischen Regierungschefinnen an ihrer Seite gehabt, als sie auf dem „SPD-Hessengipfel“ in Friedewald einstimmig zur Spitzenkandidatin gekürt wurde.

Nancy Faeser hat laut den Schwalbacher Genossen von Kindesbeinen an miterlebt, was es heißt, Politik zu machen. Schließlich war ihr Vater Horst Faeser von 1967 bis 2001 im Schwalbacher Rathaus tätig, davon 14 Jahre lang als Bürgermeister. Bevor Bundeskanzler Olaf Scholz die Juristin und Expertin für Innenpolitik im Dezember 2021 in sein Regierungskabinett holte, habe Nancy Faeser gleichzeitig in Stadtparlament, Kreistag und Landtag gesessen. In letzterem sei sie Fraktionsvorsitzende und Oppositionsführerin gewesen. Sie ist hessische Parteichefin und aus langjähriger Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt immer noch die Vorsitzende des Schwalbacher SPD-Ortsvereins. „Wer sie kennt und das Glück hat, mit ihr zusammen zu arbeiten, der weiß, was sie alles zustande bringt und schafft“, meinen die Schwalbacher Sozialdemokraten.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ihre Werbung in der
Schwalbacher
Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Margit Reiser-Schober war 27 Jahre lang die Pressesprecherin der Stadt Schwalbach

Mehr als nur ein Sprachrohr

Mehr als 27 Jahre lang war sie die Stimme des Schwalbacher Rathauses. Ende Januar verabschiedeten Bürgermeister Alexander Immisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch Pressesprecherin Margit Reiser-Schober in den Ruhestand.

Drei Bürgermeister und eine Bürgermeisterin hat sie seit Oktober 1995 in der Öffentlichkeit ins rechte Licht gerückt. Für die Lokaljournalisten war sie dabei weniger das Sprachrohr der Verwaltung als vielmehr eine verlässliche Partnerin, die stets die Interessen ihrer Chefs mit den Erfordernissen der Redaktionen in Einklang brachte. Plümpe PR war nie die Sache von Margit Reiser-Schober. Sie verbesserte das Image Schwalbachs und seiner Verwaltung, in dem sie nicht müde wurde, aktiv über ihre Heimatstadt und die engagierten Menschen darin zu berichten.

Neben ihrer täglichen Arbeit mit den Redaktionen im Main-Taunus-Kreis hat Margit Reiser-Schober eine ganze Reihe von Projekten angestoßen, die heute fest mit Schwalbach verbunden sind. Ganz gleich ob die „Saubere Stadt“-Aktionen, das Marktplatzfest, die Fairtrade-Stadt, die Mitmachbörse, das „Stadtgespräch Einkauf in Schwalbach“, der Tanz auf dem Marktplatz und zuletzt das „Fête de la musique“ – bei diesen und vielen anderen Projekten gab sie die entscheidenden Impulse und sorgte dafür, dass sie sich in Schwalbach etablierten. Hinzu kommen unzählige kleinere Dinge wie die Dekoration des Kubus im Einkaufszentrum, verschiedene Hinweistafeln und vieles mehr. Darüber hinaus schrieb sie unzählige Reden für die verschiedenen Bürgermeister, kümmerte sich eine Zeit lang um Schwalbachs Wirtschaftsförderung und füllte den städtischen Internetauftritt. Manche glaubten, sie hätte gleich mehrere Stellen im Rathaus, dabei war es am Anfang gerade einmal eine halbe.

Bei allem, was sie tat, merkte man ihr stets an, dass sie mit viel Herzblut bei der Sache



Bürgermeister Alexander Immisch (rechts) und Erster Stadt Thomas Milkowitsch verabschiedeten die langjährige Rathaus-Sprecherin Margit Reiser-Schober in den Ruhestand. Foto: mag

war. „Aufgrund der Vielfalt der Aufgaben, der kreativen Möglichkeiten und dem Dienst an den Schwalbacherinnen und Schwalbachern war die Arbeit im Rathaus für mich persönlich ein Glücksfall“, schrieb sie zu ihrem Abschied aus der Pressestelle. Und bescheiden, wie sie in all den Jahren war, ergänzte sie: „Ich hoffe, ich war auch ein Glücksfall für die Stadt Schwal-

bach am Taunus und ihre Menschen.“ Im Ruhestand will Margit Reiser-Schober ihren Fokus nun auf ehrenamtliche Tätigkeiten richten. Sie plant bei der Schülerhilfe Schwalbach mitzumachen und will sich weiter für ein sauberes Schwalbach einsetzen. Außerdem will sie das Angebot des Arbeitskreises Lesen erweitern, den sie vor 20 Jahren gegründet hat.

MS

MTV rät aber bei hohem Fahrgastaufkommen zu Schutzmaßnahmen

Ohne Maske in Bussen und Bahnen

Die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) gibt bekannt, dass seit dem vergangenen Donnerstag in Bussen und Bahnen keine Masken mehr getragen werden müssen.

Da die Infektionsgefahr nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann, sind Fahrgäste weiterhin angehalten, bei ungeklärten Krankheitsfällen mit akuten Atemwegssymptomen

Busse und Bahnen nicht zu nutzen. Um das Ansteckungsrisiko zu reduzieren ist das Tragen einer medizinischen Maske laut MTV „weiterhin sinnvoll und empfohlen“, aber nicht vorgeschrieben. Insbesondere bei hohem Fahrgastaufkommen an Bahnhöfen und Haltestellen sowie in den Fahrzeugen selbst, werde an das eigenverantwortliche und situationsangepasste Handeln appelliert.

red

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen in Teilzeit für 20 bis 25 Wochenstunden

Einen Hausmeister (m/w/d)

für unsere KiTas im Rhein-Main-Gebiet und für das Betreute Wohnen in Krieffel.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes Main-Taunus e. V. unter: www.drk-main-taunus.de/stellenboerse.html.

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, möglicher Eintrittstermin) an:
DRK-Main-Taunus Familiendienste gGmbH
Wiebke Zinn
Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim
Tel. 06195-9939-15
oder per Email: kita@drk-familiendienste.de



Solaranlagen und Haushaltsgeräte von

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de



ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 · 65760 Eschborn · Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Beratung nach § 37 SGB XI

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.



BELDA
JUWELIER

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD, SCHMUCK, BRUCHGOLD, ZAHNGOLD, MÜNZEN

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um aus Schmuck & Co. Geld zu machen

Schauen Sie in Ihre Schubladen, Schatullen und Schränke! Wer noch Gold aus Großmutter's Zeiten besitzt und nicht mehr daran hängt, kann jetzt sehr lukrativ verkaufen.

Wir haben uns seit langem auf den Ankauf von Gold spezialisiert und beraten unsere Kunden persönlich, kompetent, seriös und zuvorkommend

BELDA - JUWELIER
Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf
Tel. 06196 - 52 41 614 · Kurt-Schumacher-Str. 12 · 65760 Eschborn

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Der **Topas** – ein wunderbarer Edelstein, der überzeugt!

Ringe 585 Gelbgold, Brillanten 0,12 ct W/SI

1 Pink Topas € 1.590,-
2 London Blue Topas € 1.590,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Stadtbücherei stellt neue Thriller, Krimis und Belletristik vor – Insgesamt 100 neue Bücher

Mord und Totschlag im Regal

● Für die Freunde mörderisch guter Unterhaltung hat das Team der Schwalbacher Stadtbücherei fast 100 neue und aktuelle Titel aus den Sparten Krimi und Thriller angeschafft.

Höhepunkte sind unter anderem von Camilla Sten „Das Haus der stummen Toten“, von Wolf Harlander der Klima-Thriller „Schmelzpunkt“ und der Psychothriller „Mimik“ von Sebastian Fitzek. Ein besonderer Le-

setipp der Bücherei ist der neue Thriller von Dolores Redondo „Todesspiel – Die Nordseite des Herzens“. Die neuen Krimi-Liebhaber der Stadtbücherei-Teams sind unter anderem das neue Buch von Ingrid Noll „Tea Time“, Frank Goldammer mit dem Start seiner neuen Reihe „Bruch – Ein dunkler Ort“ und der vierte Band der Achtsamkeits-Krimis von Karsten Duse, „Achtsam morden im Hier und Jetzt“. Besonders empfehlenswert ist auch der raffinierte Plot des neuen Kriminal-

romans von Gytha Lodge „Was ich euch verschweige“.

Aber auch für Freunde weniger blutiger Romane und Erzählungen hat die Stadtbücherei mehr als 70 neue Titel im Angebot. Ob Preisverdächtig wie Daniela Dröschers „Lügen über meine Mutter“ und „Dschinn“ von Fatma Aydemir, historische Romane wie der Bestseller „Sisi“ von Karen Duve und das neue Buch von Rebecca Gablé „Drachennatter“ oder etwas Romantisches fürs Herz wie „Die theoretische Unwahrscheinlichkeit von Liebe“ von Ali Hazelwood und „Tausend Lichter über der Seine“ von Nicolas Barreau.

Die neuen Bücher stehen ab sofort zur Ausleihe bereit. Besonders beliebte Titel sind schnell ausgeliehen und können selbstverständlich auch vorbestellt werden. Die neuen Titel sind im Online-Katalog (OPAC) der Bücherei zu finden und auch in der aktuellen Neuerwerbungsliste in der Bücherei vor Ort können Leser und Leserinnen ihre Auswahl treffen. Die Anschaffung der Medien wurde durch Mittel des Landes Hessen aus dem kommunalen Finanzausgleich gefördert. red



Die Schwalbacher Stadtbücherei hat zahlreiche neue Bücher, darunter viele Krimis, zur Ausleihe im Angebot. Foto: mag

Medizinische Fußpflege
Kennenlern-Angebot
10% Nachlass für alle Neukunden auf jeden Termin im Februar und März.

KeDo
Krankenpflege kompetent engagiert individuell

Hausbesuche möglich

Telefon 069 / 3460-10 • Robert-Dißmann-Str. 18
65936 Frankfurt-Sossenheim

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Ausdrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Neue Nachbarschaftsräume

Synodes des Dekanats

● Die Frühjahrssynode des Evangelischen Dekanats Kronberg, zu dem auch die Limesgemeinde und die Friedenskirchengemeinde gehören, hat bei ihrer Tagung Ende Januar in Eschborn Pfarrer Stefan Rexroth zum stellvertretenden Dekan gewählt. Weitere wichtige Tagesordnungspunkte waren der Haushalt für 2023 sowie der Zukunftsprozess „ekhn2030“.

Der 56-Jährige wurde mit einer großen Mehrheit von 51 Stimmen der 57 Stimmberechtigten gewählt. Er ist derzeit Pfarrer im Evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus. Sein Amt im Dekanat Kronberg wird der gebürtige Frankfurter Mitte des Jahres antreten. Neben der halben Stelle als stellvertretender Dekan wird er eine weitere halbe Pfarrstelle in einer Kirchengemeinde des Dekanats übernehmen.

Als weiteren wichtigen Tagesordnungspunkt beschlossen die Mitglieder der Synode das Budget für das Jahr 2023 in Höhe von 3,8 Millionen Euro. Wie bereits in den Vorjahren, musste der Haushalt mit einem negativen Ergebnis geplant werden. Gründe hierfür sind unter anderem notwendige Personalkosten, die nicht oder nicht mehr von der Landeskirche übernommen werden sowie die vielseitigen Projekte und Angebote des Dekanats.

Darüber hinaus ging es bei der Tagung um den Zukunftsprozess „ekhn2030“ und damit zusammenhängende Schritte, wie die Bildung von Nachbarschaftsräumen. Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp berichtete, dass die aktuell 30 Kirchengemeinden des Dekanats sich nach jetzigem Stand voraussichtlich in sieben Nachbarschaftsräumen zusammen finden werden, deren Größe zwischen 5.800 und 9.400 Gemeindegliedern liegen wird. Wichtig sei dem Dekanatsynodalvorstand, dass trotz der Pfarrstellenreduzierung und der Bildung von gemeinsamen Verkündigungsteams eine klare Zuordnung einer Pfarrperson zu jeder Gemeinde bestehen bleibe.

Die Dekanatssynode tagt das nächste Mal am 13. Oktober. Dann wird die Entscheidung über die finale Bildung der Nachbarschaftsräume auf der Tagesordnung stehen, die bis Ende 2023 getroffen sein muss. red



Brigitte Wegner, Anita Nied, Alexander Immisch und die neue Mitarbeiterin der städtischen Seniorenarbeit und Ehrenamtsbeauftragte Daniela Lieske (von links) bei einem kleinen Dankeschön-Fest für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Seniorenarbeit. Foto: mag

Daniela Lieske ist jetzt städtische Beauftragte für die Seniorenarbeit und das Ehrenamt

Die neue Ansprechpartnerin

● Zum Jahresbeginn hat Daniela Lieske im Rathaus ihre Tätigkeit als Ehrenamtsbeauftragte und im Bereich der städtischen Seniorenarbeit aufgenommen.

Ein fester Bestandteil der städtischen Seniorenarbeit wird die Organisation von Veranstaltungen wie der am 15. Februar bevorstehenden Seniorenfasnacht, dem Seniorenausflug und der Weihnachtsfeier sein. Ergänzend zum freitäglichen Seniorencafé in der Seniorenwohnanlage soll ab März auch der einmal im Monat stattfindende Mittagstisch wiederbelebt werden. Diese Angebote finden mit ehrenamtlicher Unterstützung von Anita Nied und weiteren Ehrenamtlichen statt.

Auch bei den anderen Veranstaltungen baut Daniela Lieske auf die Unterstützung des ehrenamtlichen Helferteams und die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbearbeiter. Dieser macht sich unter dem Vorsitz von Monika Schwarz auf vielen Ebenen für die Belange der älteren Schwalbacherinnen und Schwalbacher stark. Die Orga-

nisation von Fortbildungen und Informationsveranstaltungen steht ebenso auf der Agenda der städtischen Seniorenarbeit, wie die Beantragung entsprechender Fördermittel.

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten ist die Gründung eines Generationen-Cafés für Frauen geplant. Ein Treffpunkt mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten, beispielsweise Digitales Lernen oder ein Mama-Oma-Treff.

Unterstützung für Vereine

Im neu geschaffenen Arbeitsfeld der Ehrenamtsbeauftragten ist Daniela Lieske Ansprechpartnerin für Vereine und ehrenamtlich Tätige. Mit dem Ziel, das ehrenamtliche Engagement zu stärken, möchte sie schon bald auf die Vereinsvorsitzenden zugehen. Auch ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtsbüro des Main-Taunus-Kreises geplant, das im Juli erstmalig zu einem Markt der Vereine einlädt.

Mit der Interessengemeinschaft Country-Kultur, der

Deutsch-Ausländischen-Gemeinschaft und dem ADFC Schwalbach-Eschborn haben bereits drei Schwalbacher Gruppierungen ihre Teilnahme zugesagt. Mit Hilfe von Fördergeldern sollen Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte angeboten werden. Die Digitalisierung des Ehrenamts und eine stärkere Präsenz auf Social Media sind hierfür mögliche Themen. Die Ehrenamtskarte soll eine Aufwertung erfahren, indem mehr örtliche Geschäfte und Unternehmen dafür gewonnen werden, Ermäßigungen für Karteninhaber zu gewähren.

„Ich freue mich darauf, durch die Förderung des Ehrenamts das soziale Miteinander in Schwalbach zu stärken und auch darauf, die älteren Schwalbacherinnen und Schwalbacher in ihren Bedürfnissen, Belangen und Interessen zu unterstützen“, sagt Daniela Lieske. Zuvor war sie sieben Jahre in der Integrationsarbeit tätig, davon fünf Jahre in der Nachbarstadt Eschborn. Im Rathaus ist sie per E-Mail an daniela.lieske@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-192 erreichbar. red

– ANZEIGEN –

Nachhilfe

Jetzt die Noten bis zum Versetzungszeugnis verbessern – Tipps, wie man effizient lernen kann

Erfolgreich ins neue Halbjahr

● Das neue Schulhalbjahr hat begonnen und die Zwischenzeugnisse wurden vergeben. Fällt das Zeugnis einmal nicht so gut aus, ist das noch kein Grund zur Sorge. Denn noch ist genügend Zeit, Wissenslücken zu schließen und Lernstoff aufzuholen.

Damit es mit der Notenverbesserung schnellstmöglich funktioniert, hat die Schülerhilfe die besten Tipps rund ums Lernen zusammengestellt: Das Halbjahreszeugnis ist nur ein Beleg dafür, was im abgelaufenen Halbjahr nicht funktioniert hat. Das Kind hat jetzt ein halbes Jahr Zeit, seine schulischen Leistungen zu verbessern – eine große und machbare Chance. „92 Prozent unserer Schüler verbessern sich innerhalb von sechs Monaten im Schnitt um eine Note“, meint Denise Kirchberger von der Schülerhilfe. Die Versetzung sei also noch zu retten, auch wenn das Zwischenzeugnis einmal nicht so gut ausgefallen sei.

Was ist die Ursache für schlechte Noten? Zu spät mit dem Lernen angefangen oder wurden die Inhalte von Anfang an nicht verstanden? Die eigenen Schwächen und Stärken zu kennen, hilft dabei, schlechte Schulnoten zu verbessern. Fehler gemacht? Kein Problem. Fehler sind ein wichti-

ger Teil des Lernprozesses und deshalb kein Grund zur Panik. Ganz wichtig ist allerdings, dass man sich jeden Fehler, der in der letzten Klausur gemacht wurde, genau ansieht und daraus lernt. Wenn man sich die Berichterstattung gut einprägt, macht man den gleichen Fehler in der Regel kein zweites Mal.

Was schon viele Schüler vor dem sicheren Untergang gerettet hat, ist fürs Langzeitgedächtnis ungeeignet. Tatsächlich ist es viel effizienter als „auf den letzten Drücker“ zu lernen, so früh wie möglich mit dem Lernen anzufangen und den Schulstoff in tägliche, kleine Lernportionen zu unterteilen. Der Nerneffekt ist viel größer, je kleiner die Einheiten sind, die man sich merken muss.

Mündliche Mitarbeit und Mitschreiben im Unterricht wirken ebenfalls Wunder, um sich den Lernstoff dauerhaft einzuprägen. Der Vorteil: Man merkt sofort, wenn man etwas nicht

versteht, und kann direkt bei der jeweiligen Lehrkraft nachfragen. So hat man die Zusammenfassung schon fertig und kann sich sicher sein, dass die Lerngrundlage auch korrekt ist.

Videoplattformen können zusätzlich zum effizienten Lernen genutzt werden. Zahlreiche Lernvideos gibt es auf dem Schülerhilfe-YouTube-Kanal oder im Online-Lern-Center unter schuelerhilfe.de im Internet. red

Your language school in Schwalbach for German, English and Spanish

TAUNUS LINGUA

Am Kronberger Hang 2, 65824 Schwalbach
06196/9534220, info@taunus-lingua.de

Fragen Sie nach Sprach-Camps für Kinder

Mathematik

Alle Klassenstufen, GK + LK

LERNSTUDIO

Lernstudio Schneider seit 1994
Hauptstraße 21, 65824 Schwalbach
(06196) 88 82 85 · nachhilfeprofis.de



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch

Gepflichtete Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplieski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplieski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan

schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach

Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG

Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung

Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister

65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel

Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/863 79
Fax 06196/33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio

Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196/6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez

Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen, Pfaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196/560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien

seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasser-
installationen, Solar- und Wasseraufberei-
tungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis

Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis

Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab

Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum

Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
und Notar in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp

Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos

Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Eishout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER



Mitteilungen aus dem Rathaus



Öffentliche Ausschreibung VOB/A Bürgerhaus Schwalbach a. Ts. - Erneuerung Saalbeleuchtung -

2. Vergabenummer: 01/2023
3. Ausführungsfristen:
- Leistungsbeginn: **27.03.2023**
- Leistungsende: **31.12.2023**
- bevorzugtes Zeitfenster: **24.07.2023 – 18.08.2023**
4. Submissionstermin: 28.02.2023, 10:30 Uhr
5. Ort der Ausführung: Schwalbach am Taunus
6. Art und Umfang der Leistungen:

Titel Ausschreibung

Für das Bauvorhaben Bürgerhaus Schwalbach soll die vorhandene Beleuchtungsanlage im großen Saal erneuert werden. Demontage, Abtransport und Entsorgung von ca. 106 Stück Einbauleuchten einschl. Dimmgeräten, sowie der derzeitigen Verdrahtung, Lieferung und Montage von LED-Einbauleuchten einschl. aller Verdrahtungsarbeiten. Leuchten werden über DMX angesteuert, dazu sind Steuerung und Bedieneinheiten zu liefern, installieren und konfigurieren.

Die detaillierte Leistungsbeschreibung ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

- 7.a) Auf der Vergabeplattform der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) ist das Herunterladen von Vergabeunterlagen kostenlos möglich.
- b) Verdingungsunterlagen können des Weiteren beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Bau- und Planungsamt, IV. OG, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, gegen Vorlage des quittierten Original-Einzahlungsbeleges
- auf schriftliche Anforderung, welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigelegt sein muss, per Post zugesandt werden oder
- auf schriftliche Anforderung per E-Mail (heike.jahn@schwalbach.de), welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigelegt sein muss, per Post zugesandt werden.
- c) Für die Verdingungsunterlagen sind 40,00 € zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 5,00 € bei Inland oder 10,00 € bei Auslandsversand für Porto- und Verpackung zu zahlen. Der Betrag ist bei der Taunus-Sparkasse (IBAN: DE50 5125 0000 0049 0000 49/BIC: HELADEF1TSK) mit dem Vermerk:

Bürgerhaus Schwalbach a. Ts. - Erneuerung Saalbeleuchtung -

Der Betrag wird nicht zurückerstattet, Einreichung von Verrechnungsschecks ist nicht möglich.

- d) Versand/Download der Verdingungsunterlagen: ab 03.02.2023
- e) Frist für die Anforderungen der Verdingungsunterlagen: 27.02.2023
- 9.a) Die Angebote müssen bis zum **Eröffnungstermin** eingehen und sind 1-fach in Papierform einzureichen.
- b) Anschrift für die Abgabe der Angebote:
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Marktplatz 1 – 2
65824 Schwalbach am Taunus
- c) Äußere Anschrift: Erneuerung Saalbeleuchtung
- d) Angebote sind in Deutsch einzureichen.
- e) Aufteilung in Lose: nein
- 10.a) Gemäß dem „Gemeinsamen Runderlass zum öffentlichen Auftragswesen (Vergabeerlass)“ vom 10.08.2021 werden keine Bieter zum Eröffnungstermin zugelassen.
- b) Eröffnung der Angebote: **28.02.2023, 10:30 Uhr**
im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Zimmer 302, Marktplatz 1 – 2, 65824 Schwalbach am Taunus
11. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **27.03.2023**
Von den Unternehmen ist dem Angebot der Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6a, Abs. (2), Punkte 1. Bis 9. beizufügen. für die Punkte 5 bis 8 ist eine Eigenklärung ausreichend.
12. Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % und eine Mängelanspruchbürgschaft in Höhe von 3 % des Auftragswertes wird im Falle der Auftragserteilung verlangt.
Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die vergaberechtlichen Bestimmungen ist die VOB-Prüfstelle, Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelmstr. 1-3, 64283 Darmstadt, Postfach, 64278 Darmstadt, zuständig, ferner die Vergabekompetenzstelle Regierungspräsidium Darmstadt-VKS, Wilhelmstr. 1-3, 64283 Darmstadt, Postfach, 64278 Darmstadt.

Schwalbach am Taunus, 01.02.2023
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immsch, Bürgermeister



1.000 Euro für Kita. Die Pinguin-Apotheke hat an Nikolaus den ganzen Nachmittag Kuchen und Glühwein gegen Spenden verteilt. Insgesamt sind dabei 500 Euro zusammengekommen. Inhaber Frederik Modrack (links) hat den Betrag verdoppelt und nun insgesamt 1.000 Euro als Spende an die Katholische Kita St. Pankratius übergeben. Das Kita-Team war sehr dankbar und wird davon Ostheimer Krippenfiguren kaufen. Foto: privat

Im Kurs Stressbewältigung Noch Plätze frei

„Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ ist das Ziel bei einem neuen Kurs der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus.

In ihrem Kurs lehrt die zertifizierte MBSR-Lehrerin Ulrike Schaefer die Teilnehmenden, mithilfe von Körperwahrnehmungs- und Meditationsübungen ihre Aufmerksamkeit immer wieder auf den gegenwärtigen Moment zu richten und den Anforderungen des täglichen Lebens mit mehr Klarheit, Akzeptanz und Gelassenheit zu begegnen. Der Kurs findet ab dem 7. Februar achtmal dienstags jeweils von 19 Uhr bis 21.30 Uhr sowie am Samstag, 11. März, von 10 bis 16 Uhr in der Händelstraße 52 in Bad Soden statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 265 Euro, inklusive Handbuch und Übungs-CDs. Voraussetzung für die Kurssteilnahme ist ein telefonisches Vorgespräch mit der Kursleiterin unter der Telefonnummer 0163/4877997. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet entgegengenommen. red



Die Freundinnen und Freunde aus Olkusz freuen sich über das gute „Stöffche“ aus Schwalbach. Foto: privat

Der Arbeitskreis Olkusz-Schwalbach schickte zwei Kisten Apfelwein zum Neujahrstreffen

„Stöffche“ geht nach Olkusz

Dem Wunsch der Olkuzer Freundinnen und Freunde nach hessischem Apfelwein ist der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach nachgekommen. Anfang des neuen Jahres sind zwei Kisten Apfelwein rechtzeitig zum Neujahrstreffen in der polnischen Partnerstadt angekommen.

An diesem Abend wurde aber nicht nur getrunken und gefeiert. Es wurde auch über die Jubiläumsfeier in Schwalbach berichtet.

Ebenso wurden die Planungen der nächsten Projekte diskutiert. So sollen im März Kinder aus der Ukraine in dem Projekt „Ferien vom Krieg“ nach

Olkusz eingeladen werden. Das Projekt wird vom Schwalbacher Arbeitskreis und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis finanziell unterstützt. Für September 2023 wird der Besuch Schwalbacher Bürgerinnen und Bürger vorbereitet. red

Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg führt im Mai an den Hohen Meißner – Jetzt anmelden

Spannende Abenteuer in der Natur

Über das verlängerte Wochenende an Christi Himmelfahrt geht es für Kinder von sechs bis zehn Jahren in den „Geo-Naturpark Frau-Holle-Land“, direkt am Hohen Meißner. Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg hat für diese Freizeit vom 17. bis 21. Mai noch Plätze frei.

Spannende Tage voller Abenteuer mitten in der Natur warten

auf die Kinder. Wiesen, Wälder und ein Barfußpfad laden zum Erkunden, Spielen und Toben ein. Unweit des Jugenddorfes, in dem die Gruppe untergebracht ist, soll Frau Holle gelebt haben, deren silbernes Schloss sich auf dem Grund des „Frau Holle Teichs“ befinden soll.

Die Freizeit kostet 260 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollver-

pfehlung, Ausflüge, Corona-Schnelltests, Versicherung und Betreuung. Um eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, benötigen alle Teilnehmenden vor der Abfahrt einen negativen Corona-Test.

Weitere Informationen sowie das komplette Programm der Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg gibt es unter ju-

gend-im-dekanat-kronberg.de oder unter der Telefonnummer 06196/560130. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es unkomplizierte Fördermöglichkeiten. red

Nottelefon Sucht
0180 /
365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“**
montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“**
mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrillestraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

**www.
schwalbacher-
zeitung.de**

Die
**Schwalbacher
Zeitung**

für jeden Tag





Erstmals beim „Zulu's Ball“ mit dabei sind die „Mama Shakers“ aus Paris.

Foto: Management

Der Jazzclub Schwalbach lädt am Samstag zum 41. Mal zum „Zulu's Ball“ ins Bürgerhaus ein

Fastnacht mit Jazz und Blues

● Nach dreijähriger Corona-bedingter Pause wird der diesjährige 41. „Zulu's Ball“ ein ganz besonderes Ereignis für alle Jazzfreunde aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet: **Jazz-Fasching pur ist in den Räumen des Bürgerhauses angesagt, welches sich am Samstag, 11. Februar, von 19 Uhr bis 1 Uhr in eine Jazz-Hall à la New Orleans verwandelt.**

Mit Top-Bands verschiedener Stilrichtungen und einem musikalischen Programm der Extraklasse sollen Jazz-, Blues- und Zydeko-Freunde auf ihre Kosten kommen. Traditionell wird der „Zulu's Ball“ um 18.45 Uhr mit dem Einmarsch der „Original Zulu's Brassband“ eröffnet und dann startet auf drei Bühnen mit insgesamt sechs Bands und Solisten das Programm. Ob kostümiert oder nicht, können die Besucherinnen und Besucher tanzen, swingen und genießen.

Im großen Saal beginnt Engelbert Wrobel als Friends mit dem Saxofonisten und Klarinetisten Frank Roberscheuten sowie Chris Hopkins am Piano

und weiteren bekannten Jazz-Musikern. Diese Sextett-Besetzung verspricht ein besonderes Musikerlebnis. Die Band nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Reise durch das Repertoire des klassischen Swing aus der Zeit der 1920er- bis 1940er-Jahre, als Jazz die Musik der Jugend war und ihre größten Erfolge feierte.

Im stündlichen Wechsel dazu stehen die „Mama Shakers“ auf der Bühne. Die Band aus Paris spielt eine bunte Mischung aus tanzbarem Jazz- und Blues-Titeln der 20er- und 30er-Jahre, gewürzt mit schönen und wilden Songs aus dem Fundus des Jazz, Blues und Chansons.

Etwas lauter geht es im Raum 1 zu, der „Blues Corner“. Dafür sorgen zwei Bands: zum einen die sehr beliebte „Matchbox Blues Band“. Die Musiker bieten traditionellen Blues in vielen Schattierungen. Ausgehend vom klassischen Chicago-Blues enthält ihr Repertoire auch swingenden und rockenden „Rhythm & Blues“. Für einen musikalischen Cocktail, der ins Blut geht, sorgt zum anderen die „Ludwig Seuss Band“ aus München. Bereits 2019 haben sie mit klassi-

chem Piano Boogie, Jump Blues und Cajun- und Zydeko-Klänge aus Louisiana begeistert.

Zwei Pianisten zeigen schließlich im Gruppenraum 4, wie virtuos und vielseitig man 88 Tasten beherrschen und dazu noch sein Publikum unterhalten kann: Christoph Oeser und Jan Luley, spielen abwechselnd Boogie Woogie, New Orleans Piano und Gospel.

Weitere Informationen gibt es unter jazzclub-schwalbach.de im Internet. Karten kosten 34 Euro und sind erhältlich unter ticket-regional.de, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus und in der Papiertruhe in der Ringstraße.

Kartenverlosung

Die Schwalbacher Zeitung verlost drei Mal zwei Eintrittskarten für den „Zulu's Ball“. Wer mitmachen möchte, sendet eine E-Mail mit dem Betreff „Zulus Ball“ bis Donnerstag, 9. Februar, an verlosung@schwalbacher-zeitung.de. Den vollständigen Namen und eine Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. red

Die Turngemeinde Schwalbach verzeichnet trotz der Corona-Pandemie mehr Mitglieder

Viele Ehrungen bei der TGS

● Nach zwei Jahren Corona-Pandemie konnte die Turngemeinde Schwalbach (TGS) am 22. Januar endlich wieder zu einem Neujahrsempfang einladen. Dabei wurden 33 langjährige Mitglieder für 25, 30, 40, 50, 55, 70 und 75-jährige Mitgliedschaften geehrt. 16 davon waren anwesend.

Die TG Schwalbach ist, wie Vorsitzender Kurt Kreyling an dem Abend berichtete, mit aktuell 1.767 Mitgliedern weiterhin Schwalbachs größter Verein. Davon sind mehr als die Hälfte Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren. Trotz zweijähriger Corona-Zwangsphase ist der Verein weiter gewachsen, um 141 Neu-Mitglieder.

Im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs standen die Ehrungen der „TGS-Veteranen“. Siegmund Winter wurde für 75 Jahre und Werner Opitz und Wolfgang Specht für 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Der 83-jährige Siegmund Winter kam 1948 als Turner zur TG Schwalbach. Er gründete das Kinderturnen bei der TGS und war später auch Trainer beim Jugendturnen.

Werner Opitz (86 Jahre) kam 1953 als DDR-Flüchtling ebenfalls als Turner zur TGS. Der Ehrenvorsitzende Wolfgang Specht kann im Mai seinen 90. Geburtstag feiern. Er war 54 Jahre lang im Vorstand und von 1965 bis 2008 Vorsitzender.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Michael Bothe, Jutta Dostal, Ute Ernst, Carl-Ge-

org Fließbach, Dorothea Fließbach, Erika Johansen, Sabina Kinkel, Martha Krefmann, Svetlana Nehlich, Gerald Sahrholz, Brigitte Vogel, Ilona Waller, Karla Weidmann, Evelyn Weiser und Kordula Wielens. Seit 30 Jahren bei der TGS mit dabei sind: Margit Kessler, Sieglinde Liebig, Horst Reichenbach, Irma Traud Reichenbach sowie Sibylle Schichtel, Gabriele Farnung, Erika Frank, Traute Hasche, Edith Köcher, Hildegard Teufel, Dirk Weigelt und Eckhardt Wohrweber halten dem Verein seit 40 Jahren die Treue. Für 50 Jahre wurde Christian Specht und für 55 Jahre Norbert Korn und Reinhold Schneider geehrt.

Im Anschluss gab es bei Kaffee, Kuchen und Getränken ein gemütliches Beisammensein. red

Taekwondo-Kämpfer der TGS holten fünf Medaillen bei den deutschen Meisterschaften

Eine deutsche Meisterin

● Am 27. Januar machten sich die Taekwondo-Kämpferinnen und -Kämpfer der TG Schwalbach auf den Weg nach Nürnberg. Dort fand am letzten Januar-Wochenende die diesjährige deutsche Meisterschaft Taekwondo-A-Jugend und -Senioren statt.

„Deutsche Meisterin 2023“ nennen. Eine weitere Kämpferin musste sich in einem aufregenden Finale leider knapp geschlagen geben, aber dennoch erkämpfte sie für dieses Jahr den zweiten Platz und ist somit „Deutsche Vize-Meisterin“.

Zu guter Letzt schafften es zwei weitere Sportlerinnen auf das Podest und zwar mit zwei dritten Plätzen. In der Teamwertung von insgesamt 111 Vereinen konnte sich die Turngemeinde Schwalbach den sechsten Platz sichern. red



Insgesamt fünf Medaillen konnten Taekwondo-Kämpferinnen der TG Schwalbach bei den deutschen Meisterschaften in Nürnberg ergattern. Foto:TGS

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé zeigte den Film „Eiffel in Love“

Ein begeisternder Filmabend

● Zahlreiche Filminteressierte begrüßte die neue Vorsitzende des Arbeitskreises Avrillé, Sabine Neumann, am vergangenen Donnerstag im Bürgerhaus zum Film „Eiffel in Love“.

Der französische Film aus dem Jahr 2021, dessen Start sich Corona-bedingt in Frankreich und Deutschland verzögerte, erzählt in einer Mischung aus Dokumentation und Fiktion die Geschichte des spektakulären Turmbaus anlässlich der Pariser Weltausstellung 1889 und die seines charismatischen Erbauers Gustave Eiffels.

Der Film bettet die geniale Konstruktion, die nach anfänglicher Begeisterung auf vielfache technische und finanzielle Schwierigkeiten und auch entschiedene Ablehnung stieß, in eine Romanze des Ingenieurs

Eiffel ein, der im Rahmen dieser Planungen seiner Jugendliebe Adrienne wieder begegnet, was seinen architektonischen Enthusiasmus, das damals höchste Bauwerk der Welt zu errichten, entscheidend befeuert, zumal die wieder belebte Liebe unerfüllt bleibt, sozusagen dem Bauwerk geopfert wird.

Der historischen Realität entspricht die in Rückblenden erzählte Geschichte vom Bau einer Stahlbrücke über die Garonne sowie die zahlreichen Erfolge Eiffels als Architekt im Bereich des neuen revolutionären Baustoffs Stahl bis hin zur Innenkonstruktion der amerikanischen Freiheitsstatue.

Für uns Heutige, für die der Eiffelturm längst zum Stadtbild von Paris gehört, ja zu dem Symbol der französischen Hauptstadt schlechthin geworden ist, sind sowohl die Bil-

der der Erbauung des stählernen Kolosses mit den Mitteln des 19. Jahrhunderts bis hin zu atemberaubend-artistischen Handwerkerleistungen in großer Höhe eindrucksvoll ins Bild gesetzt. Auch die Ablehnung des Bauwerks aus ästhetischen Gründen, weil es das Stadtbild verschandele und Paris zum Gespött der Welt machen würde, kommt angesichts der Erfolgsgeschichte des 300 Meter hohen Turms heute befremdlich vor.

Nicht nur die Widmung des Ingenieurs Eiffels, der in der Schlusssequenz des Film einer Turmzeichnung ein großes A (wie Adrienne) einschreibt, lässt die Zuschauerinnen und Zuschauer, wie die Vorsitzende Sabine Neumann, nach dem Film bemerkte, den Eiffelturm künftig mit anderen Augen sehen. red

Rund ums Kochen

Heilwasser-Trinkkuren können beim Abnehmen und bei Verdauungsproblemen helfen

Trink dich schlank und fit

● Mehr Wohlbefinden, ein paar Kilos weniger oder lästige Beschwerden wie Sodbrennen oder Verdauungsprobleme loswerden. Dabei helfen kann eine Trinkkur mit einem Heilwasser.

Wer abnehmen möchte, sollte viel trinken. Das füllt den Magen und dämpft den Hunger. Dazu liefern Heilwässer kalorienfrei Mineralstoffe, die beim Diät halten eventuell fehlen. Hydrogencarbonat neutralisiert zudem saure Stoffwechselprodukte, die beim Abnehmen entstehen. Es empfiehlt sich, täglich einhalb bis zwei Liter eines Heilwassers mit viel Calcium, Magnesium und Hydrogencarbonat über den Tag verteilt zu trinken. Dabei auch immer ein Glas kurz vor dem Essen.

Über die Hälfte des Körpers besteht aus Wasser. Ein Wassermangel schränkt die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit schnell ein und kann Kopfschmerzen verursachen. Mit viel Flüssigkeit und reichlich Mineralstoffen tragen Heilwässer zu Wohlbefinden und Gesundheit bei. In diesem Fall rät der Verband, täglich einhalb bis zwei Liter eines mineralstoffreichen Heilwassers, zum Beispiel mit viel Calcium und Magnesium

zu trinken. Bei Sodbrennen, saurem Magen oder Übersäuerung kann Heilwasser mit viel Hydrogencarbonat helfen. Täglich einhalb bis zwei Liter eines Heilwassers mit viel Hydrogencarbonat, insbesondere bei akuten Beschwerden oder zu Speisen und Getränken, die Probleme bereiten, werden hier empfohlen.

Bei Verdauungsbeschwerden haben sich Heilwässer mit viel Sulfat bewährt. Sie können die Produktion von Verdauungssäften und die Darmbewegungen ankurbeln. Der Verband Deutscher Mineralbrunnen rät, täg-

lich einhalb bis zwei Liter eines Heilwassers mit viel Sulfat zu trinken. Kohlsäure kann den anregenden Effekt zusätzlich steigern.

Damit ein Wasser als Heilwasser zugelassen wird, müssen die gesundheitlichen Wirkungen wissenschaftlich nachgewiesen werden. Erhältlich sind Heilwässer in gut sortierten Lebensmittel- und Getränkemärkten. Einen Überblick über alle Heilwässer mit Suchfunktion nach Inhaltsstoffen, gibt das Heilwasserverzeichnis unter heilwasser.com im Internet. red

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18

E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Herr Daniel kauft an

Pelze aller Art, Porzellan, Näh- und Schreibmaschinen, Silberbestecke, Gardinen, Puppen, Krüge, Bilder, Gobelins, Perücken, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotischen, Eisenbahnen, Figuren, Kleider, Messing, Modeschmuck, Militaria, ganze Haushaltsaufösungen. Kostenlose Anfahrt sowie Beratung und Werteinschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise vor Ort! 100 % seriös und diskret!

Montag-Sonntag 7.30-21 Uhr
Tel. 0 61 73 / 33 58 229

Getränke-Klischat

Im Hansengraben 1a · 65760 Eschborn

Tel. 06196 / 526 0554

Mail: eschborn@getraenke-klischat.de

- Getränke - Markt
- Getränke nach Hause
- Getränke ins Büro/Geschäft
- Festservice Tische, Bänke, Zelte

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9-13 u. 15-18.30 Uhr · Samstag 8.30-13.00 Uhr

Aushilfen gesucht.
Bei Interesse bitte melden.